

Zusammenarbeit des Pfalzkrankenhauses Klingenmünster mit SOMNOmedics intensiviert

Neuausstattung des Interdisziplinären Schlaflabors übergeben

Neuausstattung mit SOMNOscreen™: SOMNOmedics GmbH konnte das Interdisziplinäre Schlafzentrum des Pfalzkrankenhauses in Klingenmünster mit 12 neuen Geräten des SOMNOscreen™ plus PSG ausstatten. Damit wurden alle 10 Behandlungseinheiten des Schlafzentrums mit Geräten aus dem Hause SOMNOmedics ausgerüstet. Im Mai 2011 konnte das neue Schlaflabor nun offiziell an das Pfalzkrankenhaus übergeben werden.

Die Entscheidung, nun alle Plätze des Schlaflabors mit SOMNOmedics-Geräten auszustatten, wurde Dr. Hans-Günther Weeß, Leiter des Interdisziplinären Schlaflabors zufolge, aufgrund der Vielseitigkeit der Geräte in der Anwendung getroffen. „Das System von SOMNOmedics eignet sich hervorragend sowohl für die klinische Routine bei den Schlafuntersuchungen als auch für Studien. Durch seine Flexibilität in den Einstellungen kann es extrem vielseitig eingesetzt werden. Neben der Polysomnographie lässt es sich für neurologische Anwendungen wie ein erweitertes EEG oder auch für Vigilanzaufzeichnungen sinnvoll einsetzen“, so Dr. Weeß. Bei der Auswahl der Systeme hatte man sich in Deutschlands größtem Schulungszentrum für Schlafmedizin nach umfangreichen Tests verschiedener Systeme für die Geräte von SOMNOmedics entschieden. Auswahlkriterien waren neben der hohen Qualität der Produkte und der Messergebnisse vor allem die Innovationskraft sowie die Flexibilität in der Anwendung. Dr. Weeß zufolge gab allerdings auch der umfassende Service des Unternehmens den Ausschlag, der eine 24-Stunden-Kundenbetreuung per Hotline und Modem bietet.

Besucht man das Schlaflabor, sucht man vergebens nach den typischen Krankenzimmern mit Apparaten und Kabeln. Bis auf die Videokamera in der Ecke wirken die Zimmer wie im Hotel. Jeder Patient verfügt im Schlaflabor über ein Einzelzimmer, komplett ausgestattet mit Bad und Fernseher, um möglichst viel Ruhe und erholsamen Schlaf zu gewährleisten. Regina Krause-Friedmann, Leiterin im Schlaflabor, erklärt, wie die Messungen im Labor funktionieren: „Im Patientenzimmer selbst befinden sich keinerlei Apparate. Unsere Gäste kommen zum Verkabeln in einen zentralen Raum und legen sich dann in ihrem Zimmer schlafen. Für uns vereinfacht das das Anlegen und wir sparen uns die Zeit, von Zimmer zu Zimmer zu laufen.“ Durch die miniaturisierte Bauweise des SOMNOscreen™ ist dieser mobil und portabel einsetzbar – die Patienten tragen ihn am Körper mit sich. Die Zeiten, in denen der Patient an Apparate neben dem Bett angeschlossen werden musste, sind vorbei. Das erhöht den Patientenkomfort während einer Messung.

Die gemessenen Daten werden vom SOMNOscreen™ über ein Funkmodul kabellos an einen Empfänger im Kontrollraum übertragen. „Das komplette System läuft sehr stabil. Seit dem ersten Tag, an dem wir damit arbeiten, hatten wir noch keinen Messausfall zu verzeichnen“, so Krause-Friedmann weiter. Um den Betrieb im Schlaflabor nicht ins Stocken zu bringen und um Patienten nicht unnötig auf Wartelisten zu setzen, erfolgte die Installation der Systeme größtenteils über die Weihnachtstage und in der Zeit vor Silvester. Seitdem sind die Geräte in Klingenmünster im Einsatz.

Für die Auswertung nach der Messung wird SOMNOmedics' Software DOMINO genutzt. Hier gibt es neben dem manuellen und dem vollautomatischen Auswertemodus auch die Möglichkeit des Quick Edit, der die Vorteile beider Methoden miteinander kombiniert. Regine Krause-Friedmann nutzt die Software bei ihren Auswertungen täglich: „Die mitgelieferte Auswertesoftware DOMINO überzeugt. Beim Scoring kann viel Zeit gespart werden, die Auswertungen lassen sich deutlich schneller und effizienter durchführen.“

In den Geräten der SOMNOscreen™ Reihe ist standardmäßig ein Modul zur kontinuierlichen, rückwirkungsfreien Langzeitblutdruckmessung integriert. Hier hat SOMNOmedics eine patentierte Methode entwickelt, die mit Hilfe der Puls Transit Zeit (PTT) eine kontinuierliche, rückwirkungsfreie Langzeit-Blutdruckmessung in der Nacht möglich macht. Der Leiter des Schlaflabors zeigt sich besonders gespannt auf diese Möglichkeit der erweiterten Diagnostik: „Die Ergebnisse der nächtlichen Blutdruckmessung werden einen wesentlich erweiterten Informationsbeitrag zur klassischen Polysomnographiemessung liefern“, so Dr. Weeß.

Auch für die Einstellung der Patienten in der Therapie und für respiratorische Analysen liefert SOMNOmedics dem Schlaflabor in Klingenmünster die geeigneten Sensoren mit. Für Dr. Weeß ist der Pneumotachograph in der Diagnostik unabdingbar: „Der Pneumotachograph gilt als Goldstandard für die quantitative Bestimmung der Atemparameter und Ventilation sowie der Therapie im CPAP / BiPAP-Bereich.“ So wird sichergestellt, dass die Patienten nach der Untersuchung im Schlaflabor optimal weiterbehandelt werden und ihnen die richtigen Therapien vorgestellt werden können.